

UMFRAGE

...❖ IHRE ERFAHRUNGEN BEIM KAUF EINES TREPPENLIFTES

Der Kauf eines Treppenliftes ist eine teure Entscheidung und sollte wohlbedacht sein. Immer wieder sorgt das Verhalten der Treppenliftanbieter für Beschwerden. Verbraucher und Verbraucherinnen fühlen sich beim Kauf überfahren, Rücktrittsrechte werden nicht gewährt oder unterschlagen, Gewährleistungsrechte nach dem Kauf verschleppt.

Wir möchten mit unserer Umfrage von Ihnen erfahren, wie der Kauf und Einbau eines Treppenliftes abgelaufen ist und ob Sie Schwierigkeiten mit ihrem Anbieter beim Einbau hatten.

1. Bundesland:

2. Name des Treppenliftanbieters:

3. Produktname:

4. Persönliche Angaben:

Alter:	bis 67 Jahre	67 bis 79 Jahre	über 79 Jahre			
Geschlecht:	männlich	weiblich	divers			
Pflegegrad:	ja	nein				
	Wenn ja, welcher Grad	1	2	3	4	5

5. Was für einen Lift haben Sie erworben?

Sitzlift	Rollstuhllift	Homelift (Senkrechtlift)
Wie ist ihr Treppenlauf?	gerade	kurvig
Geht der Lift über Etagen?	eine Etage	mehrere Etagen

6. Für welche Art der Anschaffung des Lifts haben Sie sich entschieden?

Neukauf	Kauf eines gebrauchten Lifts	gemietet
Leasing	finanzierter Kauf (Ratenzahlung, Kredit usw.)	

7. Wie hoch waren Ihre Anschaffungskosten?

bis 6.000 Euro	6.000 – 15.000 Euro	über 15.000 Euro
----------------	---------------------	------------------

8. Wie sind Sie auf den Anbieter aufmerksam geworden?

Werbung in Zeitschrift/Zeitung	Veranstaltung/Messe
Empfehlung im Bekanntenkreis	Flyer
Internet bzw. Vermittlungsportal	
Sonstiges, und zwar	

9. Wurden Werbeversprechen gebrochen?

ja nein

Wenn ja, welche wurden nicht eingehalten?

10. Haben Sie einen Zuschuss bekommen?

ja nein

Wenn ja, von wem haben Sie einen Zuschuss oder Finanzhilfe bekommen?

Pflegekasse	Zuschuss durch KfW
Sonstige Zuschüsse (z.B. regional), wenn ja, welche	

11. Sollten Sie das Angebot sofort unterschreiben? ja nein
12. Wurden Sie über Ihr Widerrufsrecht belehrt? ja nein
13. Sind Sie über die Geschäftsbedingungen aufgeklärt worden? ja nein
14. Wurde am Gebäude eine bauliche Änderung vorgenommen, die über die reine Installation hinausgingen? ja nein
15. Wurden Ihnen vor Beginn der Maßnahme Planunterlagen übergeben? ja nein
16. Ist bei Mängeln eine Reparatur durchgeführt worden? ja nein
- Wenn nein, mit welcher Begründung lehnt der Verkäufer eine Reparatur ab?
- | | |
|---|----------------------------------|
| Verweis auf Hersteller | Nachbesserung unmöglich |
| Zusatzgarantie müsste Kosten übernehmen | Gewährleistungszeit nur 6 Monate |
| Sonstiges | |
17. Der Treppenlift wird nicht mehr benötigt (nur kurze Nutzung durch Wechsel ins Pflegeheim oder Todesfall)
- Wurde Ihnen eine Rückgabe vertraglich angeboten? ja nein
- wenn nein, wurde Ihrem Rückgabewunsch dennoch entsprochen? ja nein
- Rückkaufmöglichkeit
- Sonstiges
- Bei einer Rückgabe: Welche Laufzeit hatte ihr Lift?
- | | |
|-------------|-------------------|
| bis 2 Jahre | älter als 2 Jahre |
|-------------|-------------------|

VIELEN DANK FÜR IHRE HILFE!

Die Angaben werden für eine anonyme Marktuntersuchung im Projekt Wirtschaftlicher Verbraucherschutz ausgewertet. Es werden für die Umfrage und Auswertung keine personenbezogenen Daten verwendet. Eine individuelle Beratung zu Problemen mit Treppenliften kann auf diese Weise nicht erfolgen. Bitte wenden Sie sich hierfür direkt an Ihre nächste Verbraucherzentrale.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

verbraucherzentrale

Impressum

© Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. | Paulinenstraße 47 | 70178 Stuttgart | In Kooperation mit den Verbraucherzentralen Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen